LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2024

1. Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

1.1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Das Unternehmen wurde am 01.02.2018 gegründet.
Die Hauptgeschäftsfelder der MSE Personal Service GmbH sind die Arbeitskräfteüberlassung und die Personalvermittlung. In diesem Geschäftsfeld ist die Gesellschaft im Wesentlichen in der Region Vorarlberg tätig.

1.2. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

- **Vermögenslage**

in TEUR	2024	2023
Anlagevermögen	15	26
Umlaufvermögen	2.311	2.912
Rechnungsabgrenzungsposten	11	4
Aktive latente Steuern	0	1
Summe Aktiva	**2.337**	**2.943**
Eigenkapital	77	250
Langfristige Verbindlichkeiten	0	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.260	2.693
Summe Aktiva	**2.337**	**2.943**

- **Finanzlage**
  Die verfügbaren Mittel lagen zum Bilanzstichtag bei TEUR 64 (VJ: TEUR 77). Das Working Capital beläuft sich auf TEUR 62 (VJ: TEUR 219). Das Unternehmen weist keine Bankverbindlichkeiten zum Bilanzstichtag auf. Das Unternehmen ist in der Lage die laufenden Ausgaben aus dem erwirtschafteten Cash Flow zu decken.

- **Ertragslage**
  Die Umsatzerlöse betragen TEUR 13.951 (VJ: TEUR 14.937). Das Betriebsergebnis beläuft sich auf TEUR 57 (VJ: TEUR 60). Im Geschäftsjahr 2024 wurde ein Ergebnis vor Steuern von TEUR 50 (VJ: TEUR 50) erwirtschaftet.

1.5. Mitarbeiter, Organisation und Umwelt

Die MSE Personal Service GmbH verfügt über keine eigenen Verwaltungsmitarbeiter. Jegliche Leistungen werden von der Muttergesellschaft MSE Personal Service AG, Essanestrasse 127, FL-9492 Eschen erbracht und im Rahmen des Geschäftsbesorgungsvertrags zwischen der Mutter- und Tochtergesellschaft verrechnet.

2. Risiko

2.1. Allgemeines Risikomanagement

Das im Unternehmen implementierte Risikomanagement beinhaltet die notwendigen Planungs- und Entscheidungsprozesse zur Risikoanalyse und Risikobeherrschung. Das Risikomanagement wird von der MSE Personal Service AG durchgeführt. Aus heutiger Sicht sind keine Risiken zu erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden können.

2.2. Finanzielle Risiken

Das Unternehmen betreibt ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Cash- und Liquiditätsmanagement. Alle Kundenforderungen sind bei Coface, Niederlassung Austria, Marxergasse 4c, 1030 Wien gegen Ausfall versichert. Zudem ist das Ausfallrisiko von Kundenforderungen durch laufendes Debitorenmanagement als sehr gering einzustufen. Guthaben bei Kreditinstituten bestehen nur bei Banken erster Bonität. Derivative Finanzinstrumente werden nicht eingesetzt.

3. Zweigniederlassungen

Die MSE Personal Service GmbH unterhält keine Zweigniederlassungen.

4. Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen unterhält keine Forschungs- und Entwicklungsabteilung.

5. Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025

Der erwartete Einbruch im Bauhauptgewerbe, der bereits gegen Ende 2023 langsam einsetzte und maßgeblich durch die anhaltend hohe Zinssituation bedingt war, führte zu einem deutlichen Rückgang der Nachfrage in der Baubranche. Bereits im Jahr 2023 zeigte sich dies in einer nachlassenden Nachfrage sowie einem Anstieg der Arbeitslosigkeit. Die schwache Performance der deutschen Automobilindustrie wirkt sich sehr stark auf den Vorarlberger Markt aus. Die Nachfrage in der Industrie ist rückläufig.

Parallel dazu traten zunehmend Herausforderungen bei der Rekrutierung qualifizierter Fachkräfte auf. Zudem verzeichneten wir im zweiten Halbjahr einen signifikanten Anstieg der Krankenquote. Aufgrund des anhaltenden Fachkräftemangels gelang es uns, die Preise in vielen Bereichen anzuheben und dadurch unsere Margen mittelfristig zu stabilisieren.

Für das Jahr 2025 erwarten wir einen weiteren Rückgang der Nachfrage in der Industrie sowie eine steigende Arbeitslosigkeit. Diese Entwicklung birgt sowohl Chancen als auch Risiken und erschwert die Planbarkeit. Daher aktualisieren wir unsere Maßnahmenpläne kontinuierlich, um bei Bedarf schnell und flexibel reagieren zu können.

Nenzing, den 06.05.2025

Mag. Markus Tschann
Geschäftsführer

Mag. Pamela Kim
Geschäftsführer